

Ballett Dortmund streamt „Paradiso“

Xin Peng Wang macht zum Welttag des Tanzes ein besonderes Geschenk.

Berlin. An diesem Donnerstag feiern die Ballettfreunde weltweit den Welttag des Tanzes. Seit 1982 gibt es diesen Tag, der den Tanz als universelle Sprache in der Welt würdigen soll. Der 29. April ist ausgewählt worden, weil er der Geburtstag des französischen Tänzers und Choreografen **Jean-Georges Noverre** (Foto, 1727–1810) ist, dem Gründer des modernen Balletts.

Das Dortmunder Ballett hat den Tanzfreunden zum Welttanztag ein besonderes Geschenk gemacht und verkündet, dass es den dritten und letzten Teil von Xin Peng Wangs „Göttlicher Komödie“ am 8. Mai ins Internet streamt. 24 Stunden steht die Uraufführung von „Paradiso“ dann im Internet kostenlos zur Verfügung.

In einem ausweglosen Wald hat Wangs bildmächtige, fantastischste Reise der Menschheit begonnen. Sie



fürhte den italienischen Renaissance-dichter Dante Alighieri in die Hölle, über den Läuterungsberg und bis ins Fegefeuer.

Nun wird sich die Pforte des Paradieses für ihn auftun.

„Paradiso“ krönt im 700. Todesjahr Dantes die Trilogie und entführt in die Sphäre des Himmels – ins Weltall, wo der Klang der Gestirne und der Jubel der Engel verschmelzen. Erst in der Spielzeit 2022/23 soll „Paradiso“ im Rahmen der kompletten Trilogie im Dortmunder Opernhaus zu sehen sein. Wang ist dann 20 Jahre in Dortmund Ballettintendant. JG

.....
Der Stream ist vom 8.5., 19.30 Uhr, bis zum 9.5., 23.59 Uhr, hier abrufbar: www.theaterdo.de